

Absolutreport

Neue Perspektiven für
institutionelle Investoren

spezial

Beitrag in Ausgabe 06|2025

FREDERIK TEMPLINER | Goldman Sachs Asset Management

kommentar

Moderne quantitative Ansätze zur Freisetzung von Alpha-Potenzial

Moderne quantitative Ansätze zur Freisetzung von Alpha-Potenzial



FREDERIK TEMPLINER Global Co-Head, Quant Equity Client Portfolio Management, Goldman Sachs Asset Management

In den zunehmend komplexen und volatilen Märkten von heute stehen Investoren vor der großen Aufgabe, mit dem raschen Wandel und der ständigen Flut an Informationen Schritt zu halten.

Quantitative, datengestützte Anlagestrategien, basierend auf robusten Datensätzen, modernster Infrastruktur für maschinelles Lernen und vor allem menschlicher Einsicht, bieten einen Weg nach vorne, der sowohl systematisch fundiert als auch anpassungsfähig ist.

Heute haben Investoren Zugang zu Informationen in beispiellosem Umfang. Diese umfassen sowohl die traditionellen finanziellen Kennzahlen als auch unstrukturierte Quellen wie beispielsweise Nachrichtenartikel, behördliche Einreichungen, Patentdatenbanken, Webtraffic und Audio aus Earnings Calls. Der Fortschritt der KI hat Investoren zunehmend leistungsstarke Werkzeuge zur Verfügung gestellt, um diese unkonventionellen Datensätze zu verarbeiten, Alpha-Signale zu generieren und die Entscheidungsfindung zu verbessern.

Der Erfolg datengestützter, systematischer Strategien beginnt mit der Beschaffung sauberer Rohdatensätze, die frei von versteckten Verzerrungen und für eine präzise Analyse geeignet sind. Dies ist nicht nur eine technologische Aufgabe, sondern ein Prozess, der eine kontinuierliche Überprüfung und Validierung neuer Informationsquellen erfordert, um die Integrität der Erkenntnisse sicherzustellen.

Die eigentliche Transformation findet statt, wenn modernste Machine-Learning-Infrastrukturen auf diese

umfangreichen und vielfältigen Datensätze angewendet werden. Ausgefeilte Modelle können Informationen systematisch verarbeiten, sich an neue Muster anpassen und auf Marktveränderungen mit einer Geschwindigkeit und in einem Umfang reagieren, die kein Mensch allein erreichen könnte. Die heutige Quant-Landschaft lebt von Transparenz und Innovation und verbindet spezialisierte Ansätze mit fortschrittlicher Technologie.

»Der menschliche Faktor bleibt das Herzstück erfolgreicher Strategien.«

Dennoch ersetzt Technologie nicht die Notwendigkeit menschlicher Intervention und Einsicht. Der menschliche Faktor bleibt das Herzstück erfolgreicher Strategien.

Datenwissenschaftler und Portfoliomanager formulieren die richtigen Fragen, stellen Hypothesen auf und interpretieren Ergebnisse, um sicherzustellen, dass Modelle auf echtem Wissensbedarf und praktischer Relevanz basieren.

Da diese Systeme immer komplexer werden, wird die Rolle und Formulierung der ursprünglichen Hypothese – das Produkt menschlicher Kreativität – immer wichtiger.

Experten bestimmen, welche Methoden und Techniken aussagekräftige, differenzierte Erkenntnisse liefern, und setzen technische Erkenntnisse in umsetzbare Anlagestrategien um. Sie sorgen auch für ethische Kontrolle und Transparenz während des gesamten Prozesses und testen und verfeinern die Modelle, wenn sich die Bedingungen ändern. Die Partnerschaft zwischen menschlicher Expertise und maschineller Präzision macht modernes quantitatives Investieren so effektiv.

Strategien, die diese inspirierende Partnerschaft erfolgreich nutzen, können Dynamik in Investitionsportfolios bringen und sich durch häufige Neugewichtung und kontinuierliche Risikobewertung effizient an Marktveränderungen anpassen. Ihr systematischer Ansatz konzentriert sich strikt auf aktienspezifische Faktoren und minimiert das Risiko von makroökonomischen Top-down-Verzerrungen wie Land, Sektor oder Stil. Mit einem klaren, datengestützten Prozess weisen diese Strategien oft eine geringe Korrelation zu traditionellen Managern auf, bieten wertvolle Diversifizierung und stärken die Widerstandsfähigkeit des Portfolios.

Um einen echten Informationsvorteil zu erzielen und Aktien-Alpha zu generieren, ist die Nutzung von Methoden, die auf der starken Synergie zwischen Daten, fortschrittlicher Technologie und der hypothesengestützten Arbeit erfahrener, kompetenter Anlageexperten basieren, für den modernen institutionellen Anleger nicht mehr nur eine Option, sondern eine Notwendigkeit.

Absolutreport

Neue Perspektiven für
institutionelle Investoren

artikel

Evolution von KI im Portfoliomanagement

DR. JÖRG HOFMANN, TIANXIAO FAN, MARKUS GÖTZ | Allianz Global Investors

KI-gestützte Selektion von Unternehmensanleihen

DR. BERND WALTER, HARTWIG ROSIPAL | Siemens Fonds Invest

Informierte taktische Aktienquotensteuerung auf Basis Künstlicher Intelligenz

DR. A. FUEST, PROF. DR. P. OERTMANN, DR. D. WILLMANN | Ultramarin

Automatisierte Identifikation von Anlagethemen mit Momentum und News-Sentiment

DR. S. SALBRECHTER, PROF. DR. D. WOLFF, DR. U. NEUGEBAUER
| Deka Investment

Integration von KI in den Investmentprozess

DIETER KONRAD, MORITZ AHL | Union Investment

KI und systematisches Investieren Chancen und Grenzen

THOMAS KIESELSTEIN | Quoniam Asset Management

Neuronale Netzwerke, weitere Algorithmen und ihre Integration in das Aktienmanagement

V. DUBIKOVSKYY, R. GERMANN, J. HERRMANN, R. ZACHARIAS
| Kepler Unigestion

Evolution für die praktische Portfoliokonstruktion

HAUKE HESS, ANDREAS ROTHBARTH | Bantleon Invest

KI zur Produktivitäts- und Effizienzsteigerung in der Asset-Management-Branche

DR. P. KOCH, M. URNAUER, J. SPROßMANN | McKinsey & Company



kommentare

Prof. Dr. Sebastian Müller

Technische Universität München

Frederik Templiner

Goldman Sachs Asset Management.

drei fragen an

Dominik Nordmann

HanseMerkur Trust Swiss AG

Künstliche Intelligenz im Portfoliomanagement

Printausgabe

Hier können Sie eine kostenlose Probeausgabe des Absolutreport Spezial 2025/26 anfordern.

Absolut
research